



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN

SPD-Landesverband Niedersachsen, Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

Stephan Weil
Landesvorsitzender

Postanschrift:
SPD-Landesverband
Niedersachsen
Odeonstraße 15/16
30159 Hannover

Tel.: 0511/1674-200
Fax.: 0511/1674-211
E-Mail: stephan.weil@spd.de

„Stärker werden – menschlich bleiben“ Wirtschaftskongress der SPD Niedersachsen

Liebe Genossin, lieber Genosse,

niedersächsische Unternehmen und Betriebe stehen vor großen Herausforderungen: Globalisierung, Technologisierung, Fachkräftemangel, Energiewende und demografischer Wandel sind nur einige Begriffe, die die aktuellen Anforderungen an die wirtschaftlichen Akteure beschreiben. Bereits im Frühjahr 2012 hat der SPD-Landesverband mit seinem Dialogpapier „Stärker werden – menschlich bleiben“ erste Ideen und Konzepte für eine sozialdemokratische Wirtschaftspolitik in und für Niedersachsen beschrieben. Eine Vielzahl von Beiträgen, Hinweisen und Anmerkungen haben uns dazu erreicht. Auf unserem Wirtschaftskongress 2012 wollen wir diesen Dialogprozess abrunden und gemeinsam mit Persönlichkeiten aus Politik, Industrie, Mittelstand, Handwerk und Wissenschaft in drei zentralen Foren die Kernthemen unserer zukünftigen Wirtschaftspolitik präsentieren und diskutieren.

Ich freue mich zudem darauf, meine(n) Kandidat(in) für das Amt des Niedersächsischen Wirtschaftsministers im Rahmen des Kongresses öffentlich vorstellen zu können.

Freitag, 28. September 2012
13:00 bis 17:30 Uhr
Stadthalle Braunschweig | Congress Saal
Leonhardplatz | 38102 Braunschweig

Bitte teile uns bis zum 24. September 2012 Deine Teilnahme auf dem beigefügten Rückantwortbogen mit.

Ich freue mich auf Deine Teilnahme und Deinen Beitrag.

Mit freundlichem Gruß

Ihr

Stephan Weil

Ablauf:

12:30 Uhr Einlass | Café

13:00 Uhr Eröffnung **Hubertus Heil**, Bezirksvorsitzender SPD Braunschweig

13:10 Uhr Rede **Stephan Weil**, Spitzenkandidat und Landesvorsitzender der SPD Niedersachsen
„Stärker werden – menschlich bleiben“
Anforderungen an eine zukunftsgerechte Wirtschaftspolitik

13:45 Uhr Rede Kandidat(in) für das Amt des Niedersächsischen Wirtschaftsministers

14:30 Uhr Parallele Foren

Forum A | Gute Arbeit für Niedersachsen

Die niedersächsische Wirtschaft basiert zunehmend auf Wissen, Forschung und Innovation. Für erfolgreiches Wirtschaften in den Unternehmen werden qualifizierte Fachkräfte immer erfolgsbestimmender. So sind Unternehmen und Regionen, die Fachkräfte gewinnen und binden wollen, vor allem gefordert, gute Arbeits- und Lebensbedingungen zu schaffen. Und sollen weite Teile der Wertschöpfungsketten von Produktion und Dienstleistungen in Niedersachsen gehalten oder modernisiert und ausgebaut werden, muss neben technologischer Innovation und ökologischer Modernisierung auch die Gestaltung von Arbeit zukunftsfähig gemacht werden. Welche Rolle spielt hierbei das Konzept „Gute Arbeit“ und wie kann sie politisch gestaltet werden?

Dr. Volker Müller Hauptgeschäftsführer UVN

Peter-Jürgen Schneider Vorstand Personal und Dienstleistung Salzgitter AG

Helga Schwitzer Geschäftsführendes Vorstandsmitglied IG Metall

Moderation: **Hubertus Heil** MdB

Forum B | Energie und Mobilität der Zukunft

Der Begriff der Industriepolitik ist oft negativ belegt. Dabei hat die Finanzkrise allen deutlich vor Augen geführt, welche wichtige stabilisierende Funktion die Produktion von realen Gütern für unsere Volkswirtschaft hat. Daher ist eine verantwortungsvolle Wirtschaftspolitik gut beraten, dieses ökonomische Pfund zukunftsfähig zu stärken. Anhand zweier Branchen, die für Niedersachsen von erheblicher Bedeutung sind, sollen die Chancen und Grenzen moderner Industriepolitik erörtert und diskutiert werden. Exemplarisch werden hier die Mobilitäts- und die Energiewirtschaft in den Fokus gestellt.

Edelgard Bulmahn MdB, Bundesministerin a.D.

Prof. Dr. Jörg Lahner HAWK Hochschule Göttingen

Thomas Müller IG Metall Niedersachsen und Sachsen-Anhalt

Dr. Matthias Miersch MdB, Umweltpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion

Moderation: **Dr. Arno Brandt** Leitung CIMA Institut für Regionalwirtschaft GmbH

Forum C | Mittelstand und Wirtschaftsförderung im Europa der Regionen

Gleichrangig zu den industriellen Kernen sind die mittelständischen Unternehmen das Rückgrat der niedersächsischen Wirtschaft. Sie stehen im Zuge der tiefgreifenden Veränderungen durch den demografischen Wandel, die Energiewende und die fortschreitende Globalisierung der Beschaffungs- und Absatzmärkte vor besonderen Herausforderungen. Bei der Gestaltung der anstehenden EU-Förderperiode wird dem Rechnung zu tragen sein. Angesichts knapper werdender Mittel muss über neue Strategien, eine Umstellung der Förderpraxis sowie eine bessere Verzahnung von EU-, Bundes- und Landesmitteln entschieden werden. Dafür muss die Wirtschaftsförderung des Landes in Zusammenarbeit mit den Akteuren transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Wir wollen diskutieren, welche Handlungsstrategien geeignet sind, die Rahmenbedingungen für die mittelständische Wirtschaft zukunftsgerecht auszurichten und flankierend den Fördermitteleinsatz effizienter zu gestalten.

Bernd Lange MdEP

Dr. Matthias Kollatz-Ahnen bis August 2012 Vorstandsmitglied der Europäischen Investitionsbank

Rolf Schneider Wirtschaftspolitischer Sprecher der Landesvereinigung der Handwerkskammern
Niedersachsen

Moderation: **Karin Beckmann** Volkswirtin, Hannover

16:00 Uhr Pause

16:15 Uhr Vorstellung der Ergebnisse der Foren und Diskussion
mit **Stephan Weil**, Kandidat(in) für das Amt des Niedersächsischen Wirtschaftsministers, und den
Moderatoren/innen der Foren

17:00 Uhr Schlusswort **Stephan Weil**

Zeit für Gespräche

Weitere Informationen einschließlich Anmeldung unter <http://spmlink.de/wirtschaftskongress>